

## WEITSICHT ERLANGEN



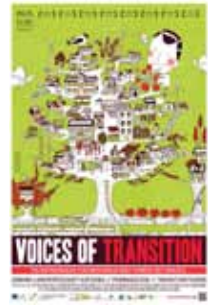
### FAIR TRADERS – TRUE STORIES OF ETHICAL BUSINESS

Schweiz 2018, Dokumentarfilm des Regisseurs Nino Jacusso, 89 Minuten  
"Fair Traders" zeigt drei Persönlichkeiten aus drei Generationen, die in der Schweiz, in Deutschland, Tansania und Indien alternative Ideen umsetzen und Nachhaltigkeit als Versprechen für die Zukunft einlösen.

Faire Arbeitsbedingungen und biologische Herstellung mit dem Kostendruck der freien Marktwirtschaft zu vereinbaren, ist für die drei ein ständiger Balanceakt – doch sie beweisen, dass es wirtschaftlich möglich ist, sozial, ökologisch und gleichzeitig erfolgreich zu produzieren.

Anschließend Diskussion mit VertreterInnen des Dritte Welt Ladens

/// SO 2.6.2019 - 18:00 - EINTRITT FREI



### VOICES OF TRANSITION

Ein dokumentarischer Action-Film, 2012, Regie Nils Aguillar, Dauer: 66 min, Deutschland, Frankreich

Der Film zeigt mit wegweisenden Beispielen aus Frankreich, England und Kuba, wie mit einer postfossilen, relokaliserten Landwirtschaft die ganze Welt ernährt werden kann. Dank spannender, eindrucksvoller Bilder wird anschaulich gemacht, wie mit einem intelligenten Umgang mit Ressourcen, mit Baumreihen, Biodiversität und viel mehr Gemeinschaft unser Planet wiederbelebt werden kann. Im Mittelpunkt stehen lokale Strukturen, die erdölunabhängig funktionieren und dem Klimawandel entgegenwirken.

Der Eintritt zu den Filmen ist frei! Spenden sind trotzdem willkommen! =>

/// DO 20.6.2019 - 20:00 - EINTRITT FREI



### GUARDIANS OF THE EARTH -

- Als wir entschieden die Erde zu retten

2017, Dokumentarfilm, 86 Min., Regisseur: Filip Antoni Malinowski, Drehbuch: Filip Antoni Malinowski, Carlo Pisani, Ari Yehudit Richter

„Guardians of the Earth“ ist ein aufrüttelnder Dokumentarfilm über den Klimawandel und die Rettung unserer Spezies. Regisseur Filip Antoni Malinowski macht aus der revolutionären Weltklimakonferenz 2015 (COP 21) von Paris einen elektrisierenden Polit-Thriller. Was sind das für Menschen, die über die Zukunft unseres Planeten entscheiden? Wer ist Superheld und wer Superschurke? Die nächste Runde in diesem Konflikt ist die Weltklimakonferenz im Dezember 2018 im polnischen Katowitz. Dieser Film ist ein wichtiges Zeitdokument und liefert entscheidende Impulse zur Diskussion. Mit anschließendem Gespräch mit Greenpeace Erlangen.

/// SO 30.6.2019 - 18:00



### IUVENTA.

IT/D 2018. 86 Min, Regie: Michele Cinque

Eine Gruppe JÜNGER engagierter Menschen gründet im Herbst 2015 in Berlin die Initiative JUGEND RETTET. Über eine Crowdfunding-Kampagne kaufen sie einen umgebauten Fischkutter und taufen ihn auf den Namen „Iuventa“. Im darauffolgenden Jahr startet ihr Schiff zu seiner ersten Mission und schließt sich den Schiffen verschiedener NGOs, der italienischen Küstenwache sowie der Marine an. Nach fast zwei Jahren Einsatz und ca. 14.000 auf hoher See geretteter Menschen wurde im August 2017 das Schiff plötzlich beschlagnahmt und von den italienischen Behörden in Lampedusa festgesetzt. In Kooperation mit Jugend Rettet. <https://jugendrettet.org/de/>

/// DI 2.7.2019 - 18:00



### Filmpremiere

### PASSPORTS TO PARAGUAY

Dokumentarfilm, Polen, 57 Min., ein Film von Robert Kaczmarek.

Der Film beschreibt die weitgehend unbekannt Geschichte der polnischen Diplomaten in der Schweiz, die während des zweiten Welt Krieges in enger Zusammenarbeit mit jüdischen Organisationen, Pässe an Juden ausgestellt haben und etwa 10.000 Menschen vor den Nazis gerettet haben.

In Zusammenarbeit mit dem Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V., [www.pfadfinden-foerdern.de](http://www.pfadfinden-foerdern.de)

Zu Gast im Kino: Vertreter des Generalkonsulats der Republik Polen in München und der Regisseur Robert Kaczmarek. /// SO 7.7.2019 - 18:00

## JUNI /// 2019

Do 30.5.	18:00 20:00	Free Solo, OmU, 100 Min. Das schönste Paar, 97 Min.
Fr 31.5.	18:00 20:00	Das schönste Paar, 97 Min. Van Gogh – Auf der Schwelle zur Ewigkeit, OmU, 110 Min.
Sa 1.6.	18:00 20:15	Van Gogh – Auf der Schwelle zur Ewigkeit, OmU, 110 Min. Das schönste Paar, 97 Min.
So 2.6.	16:00 18:00 20:15	Free Solo, OmU, 100 Min. Fair Traders, 89 Min., Weitsicht Erlangen, Eintritt frei* Van Gogh – Auf der Schwelle zur Ewigkeit, OmU, 110 Min.
Mo 3.6.	18:00 20:15	Van Gogh – Auf der Schwelle zur Ewigkeit, OmU, 110 Min Free Solo, OmU, 100 Min.
Di 4.6.	16:00 18:15 20:15	Van Gogh – Auf der Schwelle zur Ewigkeit, dt.F., 110 Min., La Dolce vita** Das schönste Paar, 97 Min. Free Solo, OmU, 100 Min.
Mi 5.6.	16:00 18:15 20:30	Van Gogh – Auf der Schwelle zur Ewigkeit, dt.F., 110 Min., La Dolce vita** Van Gogh – Auf der Schwelle zur Ewigkeit, OmU, 110 Min. Das schönste Paar, 97 Min.

Do 13.6.	19:00	Sunset, 142 Min.
Mo 17.6.	17:00 19:40	Sunset, 142 Min. Sunset, 142 Min.
Di 18.6.	16:00 19:00	Tea with the Dames, dt.F., 83 Min., Kino am Nachmittag** Sunset, 142 Min.
Mi 19.6.	16:00 19:00	Tea with the Dames, dt.F., 83 Min., Kino am Nachmittag** Sunset, 142 Min.

Do 20.6.	18:00 20:00	Der Klavierspieler vom Gare du Nord / Au bout des doigts, OmU, 106 Min. Voices of Transition, Weitsicht Erlangen, 66 Min., Eintritt frei
Fr 21.6.	18:00 20:00	Der Klavierspieler vom Gare du Nord / Au bout des doigts, OmU, 106 Min. Burning, OmU, 148 Min.
Sa 22.6.	17:00 20:00	Burning, OmU, 148 Min. Der Klavierspieler vom Gare du Nord / Au bout des doigts, OmU, 106 Min.
So 23.6.	17:00 20:00	Burning, OmU, 148 Min. Der Klavierspieler vom Gare du Nord / Au bout des doigts, OmU, 106 Min.
Mo 24.6.	18:00  20:45	Die Geheimnisse des schönen Leo, 80 Min., mit anschließendem Publikums- gespräch über historische Dokumentationen mit dem Dokumentarfilmer Benedikt Schwarzer und der Historikerin Prof. Dr. Simone Derix (FAU Erlangen-Nürnberg) Der Klavierspieler vom Gare du Nord / Au bout des doigts, OmU, 106 Min.
Di 25.6.	17:00 20:00	Burning, OmU, 148 Min. Der Klavierspieler vom Gare du Nord / Au bout des doigts, OmU, 106 Min.
Mi 26.6.	18:00 20:00	Der Klavierspieler vom Gare du Nord / Au bout des doigts, OmU, 106 Min. Burning, OmU, 148 Min.

Do 27.6.	18:00 20:15	High life, OmU, 110 Min. Der Klavierspieler vom Gare du Nord / Au bout des doigts, OmU, 106 Min.
Fr 28.6.	18:00 20:00	Der Klavierspieler vom Gare du Nord / Au bout des doigts, OmU, 106 Min. High life, OmU, 110 Min.
Sa 29.6.	17:30 20:00	High life, OmU, 110 Min. Der Klavierspieler vom Gare du Nord / Au bout des doigts, OmU, 106 Min.
So 30.6.	15:45 18:00 21:00	High life, OmU, 110 Min. Gardians of the Earth, 86 Min., mit anschließender Diskussion, Eintritt frei* Der Klavierspieler vom Gare du Nord / Au bout des doigts, OmU, 106 Min.
Mo 1.7.	18:00 20:00	Der Klavierspieler vom Gare du Nord / Au bout des doigts, OmU, 106 Min. High life, OmU, 110 Min.
Di 2.7.	18:00 20:15	Iuventa. 86 Min. High life, OmU, 110 Min.
Mi 3.7.	18:00 20:15	High life, OmU, 110 Min. Der Klavierspieler vom Gare du Nord / Au bout des doigts, OmU, 106 Min.

So 7.7.	18:00	Passports to Paraguay, 57 Min., Eintritt frei*
---------	-------	--

dt.F. = deutsche Synchronfassung  
OmU = Original mit deutschen Untertiteln

#### UNSERE KOOPERATIONSPARTNER:



#### EINTRITTSPREISE:

7,- Euro  
5,- Euro ermäßigt: Schüler, Auszubildende, Studenten  
4,- Euro: Kinder bis 14 J.  
3,50 Euro mit Erlangen Pass  
0,50 Euro Aufpreis ab 130 Minuten Filmlänge

\* Eintritt frei (Spenden erbeten)  
\*\* LA DOLCE VITA - KINO AM NACHMITTAG:  
7,- Euro für Kaffee/Tee und Kuchen und Film /  
5,- Euro mit Erlangen Pass  
Ab 15 Uhr Kaffee & Kuchen in der Kellerbühne  
Ab 16 Uhr läuft der Film im Kino

RAUMANMIETUNG VON KINO UND SEMINARRÄUMEN  
PREISANFRAGEN UND INFOS BEI JOHANNA TASCHKE,  
TEL.: 0 91 31 / 80 05 14 ODER JOHANNA.TASCHE@E-WERK.DE

E-WERK KULTURZENTRUM GmbH  
Fuchsenwiese 1 91054 Erlangen  
09131 - 8005-0 [www.e-werk.de](http://www.e-werk.de)



JUNI /// 2019



[WWW.E-WERK.DE](http://WWW.E-WERK.DE)  
[fb.com/kulturzentrum.e-werk](https://fb.com/kulturzentrum.e-werk)





## VAN GOGH – AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT

(At Eternity's Gate) USA 2018, OmU, 110 Min., Regie: Julian Schnabel, mit: Willem Dafoe, Rupert Friend, Oscar Isaacs, Mads Mikkelsen, Mathieu Amalric, Niels Arestrup, Emmanuelle Seigner, Vincent Perez u.a. (FSK 6)

In die Gegend von Arles und Auvers-sur-Oise hat Vincent van Gogh sich zurückgezogen, um dem Druck des Lebens in Paris zu entkommen. Er ist tagelang allein draußen und malt die Natur bei Wind und Wetter.

Die Kamera begleitet ihn und zeigt seine Suche nach Licht, Farben und Stimmungen. Entstanden ist ein körperlicher, sinnlicher Film. Dem Regisseur Julian Schnabel, selbst Maler, gelingt es van Goghs Impressionismus, seine Suche nach Licht, Farben und Stimmungen, auf die große Kinoleinwand zu bringen. Van Gogh gilt als einer der wichtigsten Maler seiner Zeit. Doch sein Leben war geprägt von Leiden und Armut. Bis zu seinem Tod im Jahr 1890 verkaufte er nur wenige Bilder. Es ist die bisher wohl gelungenste Annäherung an Leben und Werk des zu Lebzeiten verkannten Genies.

/// DO 30.5. – MI 5.6.2019



## FREE SOLO OSCARPRÄMIERTER DOKUMENTARFILM

USA 2018, 98 Min., Regie: Jimmy Chin, Elizabeth Chai Vasarhelyi, mit: Alex Honnold, Tommy Caldwell (FSK 6)

Free-Solo-Kletterer Alex Honnold bereitet sich im Sommer 2017 auf die Erfüllung seines Lebenstraums vor. Er will den bekanntesten Felsen der Welt erklimmen, den 975 Meter hohen und fast senkrechten El Capitan im Yosemite-Nationalpark in Kalifornien. Free Solo bedeutet: im Alleingang, ohne Seil und ohne Sicherung. Die mehrfach preisgekrönte Dokumentarfilmerin Elizabeth Chai Vasarhelyi und ihr Kameramann, Profi-Bergsteiger Jimmy Chin, durften Honnold begleiten und fesseln die Zuschauer mit sensationellen Naturaufnahmen in schwindelerregenden Bildern.

Entstanden ist so das atemberaubende und zugleich intime Portrait eines der ungewöhnlichsten Athleten unserer Zeit. Der Film wurde als bester Dokumentarfilm mit einem Oscar ausgezeichnet. Ein grandioser Film – ein echtes Erlebnis!

/// DO 30.5. – DI 4.6.2019



## DAS SCHÖNSTE PAAR

Deutschland 2018, 97 Min., Regie & Buch: Sven Taddicken, mit: Maximilian Brückner, Luise Heyer, Florian Bartholomäi, Jasna Fritzi Bauer, Inga Birkenfeld u.a. (FSK 16)

Sven Taddicken's neuer Film ist ein sensibles wie mitreißend erzähltes Liebesdrama. Die beiden Lehrer Liv und Malte sind ein glückliches Paar, das seinen romantischen Sommerurlaub auf einer Mittelmeerinsel genießt. Als ein plötzlicher Überfall durch drei Jugendliche in einen sexuellen Übergriff mündet, wird ihr bisheriges Leben aus der Bahn geworfen. Zwei Jahre später. Das Paar hat an seiner Beziehung festgehalten und erstaunliche Stärke im Umgang mit dem traumatischen Erlebnis bewiesen. Doch dann begegnet Malte zufällig ihrem Peiniger. Getrieben von der Sehnsucht nach Gerechtigkeit, nimmt er die Verfolgung des Täters auf und setzt damit die gerade zurückgewonnene Stärke, vor allem aber das Vertrauen und die Liebe von Liv aufs Spiel.

Die Stärke dieses feinen Films liegt in den Schauspielern, vor allem Maximilian Brückner und Luise Heyer, die ihre Gefühle leise aufschimmern lassen, all die Ängste, Zweifel und Bedenken, die Scham und die Schuld. /// DO 30.5. – MI 5.6.2019



## SUNSET

Ungarn/Frankreich 2018, Drama/Historienfilm, (Napszállta), 142 Min., Regie: László Nemes, mit: Juli Jakab, Vlad Ivanov, Susanne Wuest, Evelin Dobos u.a. (FSK 12)

In Budapest ist das Hutmachergeschäft Leiter bekannt für seine außergewöhnlichen Kreationen. Die junge Iris Leiter kommt 1913 nach Budapest, um in dem Laden als Hutmacherin anzufangen, das einst ihren Eltern gehörte und in dem sie bei einem Brand ihr Leben verloren. Iris stellt bald fest, dass im Salon Leiter bei weitem nicht alles so hübsch und adrett ist, wie es nach außen für die wohlhabende Kundschaft demonstriert wird. Beharrlich macht sie sich auf die Suche nach ihrer Vergangenheit. Dabei kommt sie einem Geheimnis auf die Spur, das sie nicht nur zu einem gewissen Kalman Leiter, sondern auch bis in die höchsten Kreise der österreichisch-ungarischen Gesellschaft führt.

Regisseur László Nemes („Son of Saul“, Oscar für den „Besten fremdsprachigen Film“) schildert erneut eine Zivilisation am Abgrund. In fein komponierten Bildern und mit einem virtuosen Gespür für die flirrend-dekadente Atmosphäre vor dem Ersten Weltkrieg entwickelt Nemes die Geschichte seiner jungen Heldin. /// DO 13.6. – MI 19.6.2019



## TEA WITH THE DAMES – EIN VERGESSLICHER NACHMITTAG

(Nothing like a Dame) Großbritannien 2018, 84 Min., Regie: Roger Mitchell, mit: Eileen Atkins, Judi Dench, Joan Plowright, Maggie Smith

Vier große alte Schauspielerinnen, die von der Queen den Titel Dame für ihre Beiträge zur Schauspielkunst erhalten haben, treffen sich von Zeit zu Zeit in einem Cottage und unterhalten sich über die alten Zeiten. Dem Titel zum Trotz wird hier zwar kein Tee getrunken und eine Dokumentation im klassischen Sinne ist „Tea with the Dames“ auch nicht, aber das schmälert das Amüsement nicht, dieser Film ist ausgesprochen witzig. Sie sprechen darüber, wie sie alle neben Laurence Olivier gespielt haben und wie eingeschüchtert sie waren, über ihre Anfänge im Showgeschäft, über ihre Ernennung zur Dame Commander of the British Empire, ihre Ehemänner und vieles mehr. Ein sehr charmanter, höchst vergnüglicher Film, der intelligente Konversation, große Herzlichkeit und sehr viel Humor bietet – eine echte Perle.

/// DI 18.6. – MI 19.6.2019



## DIE GEHEIMNISSE DES SCHÖNEN LEO

Dokumentation, Deutschland 2018, 80 Min., Regie & Buch: Benedikt Schwarzer

Leo Wagner war Mitbegründer der CSU und Bundestags-Abgeordneter in Bonn. Die vom Krieg geprägte Politiker-Generation erfüllte tagsüber ihre Pflicht an der politischen Front des Kalten Krieges, danach entspannte man sich im Kölner Nachtleben mit jungen Frauen und altem Champagner. Die Familien zuhause dienten oft nur mehr als Fassade. Bei Leo hatte der aufwendige Lebenswandel seinen Preis. Er verwickelte sich in dubiose Geschäfte und Stasi-Kontakte: Hat der CSU-Abgeordnete Leo Wagner 1972 den Sturz Willy Brandts durch eine Stimmenthaltung verhindert? Und hat die Stasi ihn dafür bezahlt? Sein Enkel, der junge Filmemacher Benedikt Schwarzer, legt nun die politischen und persönlichen Hintergründe eines der größten politischen Skandale der Bonner Republik frei. Benedikt Schwarzers Recherchen über Leo Wagner eröffnen einen ungeschönten Blick auf die Widersprüche seiner Generation und die Abgründe der Bonner Republik.

Mit anschließendem Publikumsgespräch über historische Dokumentationen mit dem Dokumentarfilmer Benedikt Schwarzer und der Historikerin Prof. Dr. Simone Derix (FAU Erlangen-Nürnberg) /// MO 24.6.2019 - 18:00



## BURNING

Südkorea 2018, 148 Min., Regie: Lee Chang-dong, Musik: Mowg, mit: Yoo Ah-in, Steven Yeun, Jun Jong-seo, Kim Soo-Kyung, Choi Seung-Ho u.a.

Nach seinem Studium kehrt der junge Jong-su in das Dorf seiner Kindheit zurück. Zufällig trifft er seine alte Schulkameradin Hae-mi wieder und verliebt sich in sie. Doch der Zeitpunkt ist ungünstig – Hae-mi steht kurz vor einem lange geplanten Trip nach Afrika. Hae-mis Rückkehr ist für den schwer verliebten Jong-su jedoch eine Enttäuschung. Hae-mi hat auf der Reise den steinreichen Ben kennen gelernt. Fortan treffen sie sich zu dritt: Sie essen, feiern und trinken gemeinsam und erzählen sich ihre Geheimnisse. Als Hae-Mi plötzlich spurlos verschwindet, stürzt die verzweifelte Suche nach ihr Jong-su in ein Labyrinth aus Misstrauen und Paranoia.

Das Mystery-Drama basiert auf einer Kurzgeschichte von Haruki Murakami und bietet Raum für Anspielungen auf das Klassenverhältnis in Korea, die Unterschiede zwischen Stadt und Land und die Rolle der Frau. Regisseur Lee Chang-dong gelingt es, die Poesie Murakamis in eine ganz eigene lyrische Erzählweise zu überführen. /// FR 21.6. – MI 26.6.2019



## DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD / AU BOUT DE DOIGT

F 2018, 105 Min., OmU, Regie: Ludovic Bernard, mit: Jules Benchetrit, Lambert Wilson, Kristin Scott Thomas, Karidja Touré u.a. (FSK 0)

Die Musik ist das große Geheimnis des 20-jährigen Mathieu Malinski. Manchmal spielt er an einem öffentlichen Klavier in Paris, aber in seinem Vorort spricht er darüber mit niemandem. Eines Tages begeht Mathieu mit seiner Gruppe einen Einbruch, was alle direkt hinter Gittern bringt. Der Direktor des nationalen Konservatoriums, der ihn spielen hörte, kann seine Haftstrafe in Sozialstunden in seiner Institution umwandeln. Da er von Mathieus großer Begabung überzeugt ist, meldet er ihn zum renommiertesten Klavierwettbewerb des Landes an. So betritt Mathieu eine Welt, deren Regeln er nicht kennt. Die geniale, aber strenge Klavierlehrerin, genannt „Die Gräfin“ (sehr stark: Kristin Scott Thomas) unterrichtet ihn.

Der Regisseur Ludovic Bernard schafft es, ein klassisches Thema mit viel Atmosphäre und überraschenden Wendungen zu inszenieren. Dazu kommen großartige Einlagen am Klavier.

In Kooperation mit dem deutsch-französischen Institut.

/// CINÉMA FRANÇAIS /// DO 20.6. – MI 3.7.2019



## HIGH LIFE

Deutschland/USA/Frankreich/GB/Polen 2018, 110 Min., Regie: Claire Denis, mit: Robert Pattinson, Juliette Binoche, André Benjamin, Mia Goth, Lars Eidinger u.a. (FSK 16)

In den Tiefen des Weltalls, weit entfernt von unserem Sonnensystem leben Monte und seine Tochter Willow gemeinsam auf einem ramponierten Raumschiff. Sie sind die einzigen Überlebenden einer Crew aus verurteilten Schwerverbrechern, die sich mit dieser Mission ohne Rückkehr von ihren Strafen freikaufen. Monte ist ein stiller Mann, der sich eine harte Selbstdisziplin auferlegt hat. Doch wenn er mit seiner Tochter zusammen ist, wird aus ihm ein zärtlicher Mann. Nun sind die beiden die letzten Überlebenden der Crew und nähern sich in völliger Isolation ihrem letzten unausweichlichen Ziel: Einem schwarzen Loch und damit auch dem Ende von Zeit und Raum.

HIGH LIFE ist Claire Denis erstes englisch-sprachiges Projekt. Für den Science-Fiction-Thriller holte sie sich die Expertise des renommierten Konzeptkünstlers Olafur Eliasson auch für das visuelle Design des schwarzen Lochs.

/// DO 27.6. – MI 3.7.2019